

Publikation zur Planung und Zuteilung von Slots auf KV-Umschlagsanlagen

Anlagenname: Güterumschlagszentrum Oberengadin
 Standort der Anlage: 7503 Samedan
 Erstellungsdatum: 6. Dezember 2022, aktualisiert am 16. Januar 2026

1. Phase: Planung und Slotvergabe (vor dem operativen Betrieb)

Unsere Anlage steht grundsätzlich allen Interessenten offen, sowohl Operateuren als auch Transporteuren. Sollte die Wirtschaftlichkeit eines neuen Verkehrs dies rechtfertigen, werden wir die Öffnungszeiten unserer Anlage überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Auf der Anlage gelten nachfolgende Regeln bei der Vergabe von Slots:

a) Planung und Slotvergabe Schiene	<ul style="list-style-type: none"> Die verfügbare Kapazität muss jeweils vom Leistungsbezüger angefragt werden. Dabei gilt für alle Kunden (inkl. Eigenbedarf) des Terminals das Prinzip „first come, first served“ resp. «first ordered, first served». Priorisiert werden fahrplanmässige Züge, Extraleistungen werden nach Eingang der Bestellung disponiert. Im Rahmen der Slotvergabe bei Neuverkehren auf der Schiene schlagen wir dem Interessenten Alternativen vor. Bei erstmaligen/neuen Anfragen wird die bestehende Zuteilung der Slots unter den Operateuren generell überprüft und möglichst im Sinne aller Betroffenen verbessert und neu zugeteilt. Wird keine einvernehmliche Lösung gefunden, wird eine Verteilung der Slots unter Berücksichtigung von Verkehrsvolumen und Deckungsbeitrag vorgenommen. Für eine Umsetzung neuer Verkehre benötigen wir, je nach Aufkommen, zwischen einer Woche und drei Monaten Vorlauf. Wir prüfen die Anpassung der Öffnungszeiten, wenn dadurch wirtschaftliche und nachhaltige Neuverkehre entstehen.
b) Planung und Slotvergabe Transporteure/ LKW	<ul style="list-style-type: none"> Wir bedienen Strassentransporteure nach deren Ankunft. Die Lastwagen warten im definierten Warteraum. In den allermeisten Fällen entstehend beim Umlad LKW – LKW keine Wartezeiten. Bei einem regelmässigen Aufkommen an Containerhandlings werden Wochen- und Tagesslots bei Transporteuren mit entsprechendem Verkehrsvolumen über das Jahr vertraglich vereinbart und fixiert. Transporteure/Strasse fertigen wir üblicherweise tagsüber von 06.10 – 11.20 Uhr und von 13.00 – 16.30 Uhr ab. Die genauen Öffnungszeiten sind in den jeweiligen Zugangsbedingungen der entsprechenden Anlage und auf der Website www.buendner-gueterbahn.ch unter «Bedienpunkte» aufgeführt. Die Reihenfolge der Abwicklung der Transporteure erfolgt gemäss Reihenfolge/Kolonnen Check-in (first come, first served). Die Slots werden anhand dem erstellten Tagesbogen und dem Rangierplan abgehandelt. Es stehen aufgrund der engen Platzverhältnisse keine Lagerplätze zur Verfügung.

2. Phase: Lösung von Konflikten und Abweichungen (während des operativen Betriebs)

Auf der Anlage gelten im Konfliktfall und bei Abweichungen nachfolgende Regeln und Grundsätze:

a) Konflikte und Abweichungen bei Schiene/Schiff	<ul style="list-style-type: none"> Verspätungen müssen auch bei Verschulden Dritter in sequenzieller Reihenfolge abgewickelt werden (nach Zeitpunkt des Eintreffens). Zwischenabstellungen sind in unserer Anlage nur sehr beschränkt möglich.
b) Konflikte und Abweichungen bei Transporteuren/LKW	<ul style="list-style-type: none"> Verspätungen müssen auch bei Verschulden Dritter in sequenzieller Reihenfolge abgewickelt werden (nach Zeitpunkt des Eintreffens). Zwischenabstellungen sind in unserer Anlage nur sehr beschränkt möglich.
Kontakt RailCom	<p>Treten Konflikte bei der Slotvergabe auf, kann gegen einen Entscheid des Betreibers eine Klage oder Anzeige bei der RailCom eingereicht werden. Unternehmen, die sich bei der Nutzung der KV-Umschlagsanlage diskriminiert fühlen, wenden sich an folgende Stelle:</p> <p>Kommission für den Eisenbahnverkehr RailCom Christoffelgasse 5 3003 Bern</p> <p>info@railcom.admin.ch +41 58 463 13 00</p>